



**Umwelt-
preis**
Kaufbeuren
2020

Die Projekte



Kaufbeuren ist eine lebenswerte Stadt – mit Vorbildcharakter in Nachhaltigkeit und zukunftsfähigem Umweltbewusstsein.

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

wir freuen uns, auch im krisengeschüttelten Jahr 2020 den Umweltpreis Kaufbeuren vergeben zu können.

Krise. Das bedeutet immer auch: Chance.

So sehr uns die Pandemie belastet – so sehr darf unser Planet endlich einmal durchatmen. Weniger Treibhausemissionen. Gesunkene Stickstoffdioxid-Belastung in der Luft. Mehr Tiernachwuchs. Momentan erleben wir, wie schnell ein Rückgang des Verkehrsaufkommens – sowohl auf den Straßen als auch in der Luft – positive Entwicklungen hervorbringen kann. Es wird weniger Müll produziert. Der Mensch sucht wieder die Nähe zur Natur. Sie spendet Kraft und Erholung. Sie ist immer für uns da. Lassen wir sie nicht im Stich.

Unsere Kinder werden es uns danken.

Es freut mich außerordentlich, dass die diversen Projekte zum diesjährigen Fokus „Plastikvermeidung/Plastikverwertung“ erneut von den unterschiedlichsten Personen, Gruppen und Institutionen eingereicht wurden. Von jung bis alt. Von Schüler-AG bis Unternehmen.

Mir ist es ein besonderes Anliegen, Ideen, Engagement und Visionen der Teilnehmerinnen und Teilnehmer zu würdigen und ihnen sowohl Bühne wie auch finanzielle Unterstützung zu bieten. Kaufbeuren ist eine lebenswerte Stadt – mit Vorbildcharakter in Nachhaltigkeit und zukunftsfähigem Umweltbewusstsein. Deutschlandweit. Darauf können wir stolz sein. Dafür werde ich mich weiterhin einsetzen.

Auf den folgenden Seiten darf ich Ihnen unsere zwei Gewinner und zwei Anerkennungen vorstellen. Mein Dank gilt allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern sowie der fachkundigen Jury, die mit klugem Auge und visionärem Verständnis die Sieger ausgewählt hat. Ich wünsche Ihnen eine inspirierende Lektüre.

Herzlich

Ihr

Stefan Bosse, Oberbürgermeister

Inhalt

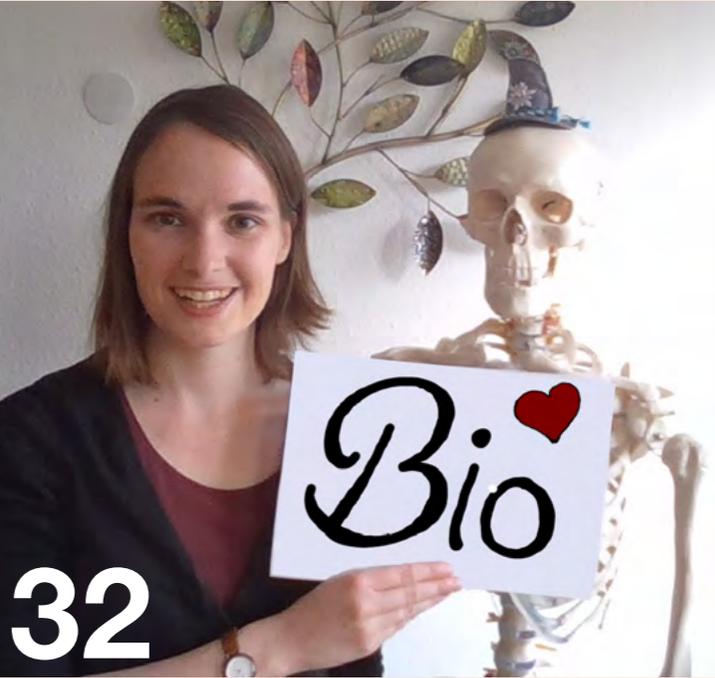
- 8 Jury
- 11 Preise
- 29 Anerkennung
- 42 Kontakt
- 43 Impressum



Frohnatur | unverpackt + plastikfrei



Repair Café



Marien-Realschule | Klass 10a

Die Jury des Umweltpreises Kaufbeuren 2020



Brigitte Kraft

aufgewachsen auf einem kleinen Bauernhof im Oberallgäu, studierte Biologie, Schwerpunkt Zoologie und Ökologie. Ihre hauptamtliche Tätigkeit als Diplom-Biologin beim Landesbund für Vogelschutz e.V. (LBV) im Bezirk Schwaben ermöglicht es, ihre Leidenschaft für den Arten- und Biotopschutz beruflich zu verwirklichen.



Karl Schindele

geboren 1960 in Obergünzburg, studierte Bauingenieur an der TU München. Berufliche Stationen: Bauleiter im Spezialtiefbau, Referendariat Freistaat Bayern, Wasserwirtschaftsamt Freising, Umweltministerium München. Seit 2007 ist er Behördenleiter am Wasserwirtschaftsamt Kempten. Der verheiratete Vater von zwei Töchtern wohnt in Kempten.



Dr. Hermann S. Walter

studierte Forstwissenschaft an der LMU und der TU München. Seit 2013 ist er Betriebsleiter am Forstbetrieb Ottobeuren, Bayerische Staatsforsten. Zuvor war er acht Jahre im Vorstandsbüro, Zentrale der Bayerischen Staatsforsten in Regensburg tätig. Er ist verheiratet und Vater von drei Kindern.



Preisträger



Umweltpreis Kaufbeuren 2020

Frohnatur – pro Natur.

Die Gründungsmitglieder des ersten Unverpacktladens in Kaufbeuren:
Von links nach rechts, hintere Reihe:
Wolfgang Bauer, Tobias Bauer, Werner Würfel, Ursula Scheidl; mittlere Reihe:
Stephanie Rieß, Susanne Friedrich-Würfel, Martina Kerle, Marita Knauer;
vordere Reihe: Sandra Palazzolo mit Sohn, Kristina Immerz mit Tochter.

Frohnatur

Unverpacktes und Plastikfreies für Kaufbeuren

Zero Waste – ein Begriff, der immer mehr an Wichtigkeit gewinnt. Unser gesteigertes Bewusstsein für einen nachhaltigen Lebensstil verlangt nach Einkaufsmöglichkeiten, welche ohne, bzw. mit minimalem Verpackungsmüll auskommen. Bei der Veranstaltung „Fridays for future“ in Kaufbeuren war ein sogenannter Unverpackt-Laden eine der Forderungen von Schülern, Eltern und Bürgern. Aus einer Idee wurde eine Gemeinschaft. Aus einer Gemeinschaft eine Crowdfunding-Kampagne. Aus einer Kampagne eine Bereicherung für den Einzelhandel in Kaufbeuren. Auch ein Name war schnell gefunden: Frohnatur – Unverpacktes und Plastikfreies für Kaufbeuren.

Einer für alle – alle für einen

Im September 2019 wurde auf der Plattform startnext eine Crowdfunding-Kampagne gestartet. Ein eigens gedrehtes Video stellte die Aktionsgruppe vor, machte auf die Müllvermeidung aufmerksam und stellte die Vorteile einer entsprechenden Einkaufsmöglichkeit vor. Das Interesse war groß – die Unterstützung überwältigend. Innerhalb von 10 Tagen wurde das erste Fundingziel über 25.000 Euro erreicht und das zweite Ziel über 50.000 Euro nach dreieinhalb Wochen. Die Kaufbeurer machten schnell klar: Wir wollen diesen Laden!



Der Unverpack-Laden Frohnatur in der Kaiser-Max-Straße in Kaufbeuren. Unten: Abfüllen von Fusilli aus Kichererbsenmehl.





1 Vision

für die Bürger der Stadt
Kaufbeuren und unsere Umwelt

10 Menschen

engagieren sich für die Frohnatur

461 Unterstützer/innen

ermöglichen Frohnatur

10 Monate

Human-Power für die Umsetzung

56.936 Euro

Unterstützung erhielt Frohnatur
während der Crowdfunding-
Kampagne

04.04.2020

ging Frohnatur an den Start

Oben: Getreidesäcke mit Getreide, das vor
Ort frisch zu Mehl oder Flocken verarbeitet
werden kann.

Linke Seite: Selbstbedienungstisch mit fer-
tigen Reinigungsmitteln und Grundstoffen
zur eigenen Reinigungsmittelherstellung.
Rechts: Duschseife am Stück

Echte Frohnaturen

In Corona-Zeiten ein Geschäft eröffnen? Das erfordert Herz-
blut, Mut und Risikobereitschaft. Doch mit dem richtigen
Maß an Überzeugung gelingt auch dieser Kraftakt. Und es
hat sich gelohnt: Die Kaufbeurer lieben „ihren“ Unverpackt-
Laden schon jetzt.

Ein verdienter erster Platz für die leidenschaftliche Um- setzung einer großartigen Idee.

Im „Frohnatur“ kann man unverpackte Lebensmittel wie
Getreide, Nudeln, Nüsse, Tee, Kaffee und Gewürze, plastik-
freie Drogerieartikel sowie unverpackte Haushaltswaren wie
Wasch- oder Reinigungsmittel einkaufen. Die Waren sind
vorzugsweise aus der Region, aus fairem Handel und in
Bio-Qualität. „Frohnatur“ ist eine gemeinnützige Organisa-
tion. Erwirtschaftete Gewinne werden nicht an die Inhaber
ausgezahlt, sondern in gemeinnützige und soziale Projekte
investiert. Alle Mitarbeiter erhalten selbstverständlich einen
fairen Lohn für ihre Arbeit.

Weitere Infos:

www.frohnatur-kaufbeuren.de

www.startnext.com/frohnatur



» Der Unverpackt-Laden Frohnatur wurde im April 2020 auf privater Initiative von zehn Kaufbeurer Bürgerinnen und Bürger nach einer Crowdfunding-Kampagne in der Kaufbeurer Innenstadt eröffnet. Kernkonzept ist der konsequente Verzicht auf Plastik – sei es als Verpackung oder Inhaltsstoff – sowie generell die Vermeidung von Verpackungsmüll. Der Unverpackt-Laden Frohnatur bietet den Konsumenten die Möglichkeit, durch das eigene Einkaufsverhalten einen Beitrag zum Umwelt- und Naturschutz zu leisten.

Mit der Verleihung des Umweltpreises sollen insbesondere die bemerkenswerte Initiative und das bedeutende Engagement der beteiligten Bürgerinnen und Bürger gewürdigt werden, ins unternehmerische Risiko zu gehen, um konkrete Veränderungen im Sinne von mehr Umwelt- und Naturschutz im Alltag anzustoßen.

Dr. Hermann S. Walter | Mitglied der Jury



Werterhalt statt Wertstoffhof.

Erste Ideen zu einem Repair Café für die Stadt Kaufbeuren gab es schon 2016. Im Jahr 2018 ging es dann an Start.





Geballtes Wissen bei der Fehlersuche. Zusammen im Team macht eine Reparatur doppelt Spaß.

Repair Café



Die Gründungsmitglieder

Gerd Justkowiak, Annerose und Hans Müller (von links nach rechts) sind Gründungsmitglieder des Repair Cafés und die „guten Geister“ und der Motor. Sie sind immer da, wenn irgendwelche außergewöhnlichen Anfragen sind. Auch in der Coronazeit halten sie Kontakt über die Website bei Nachfragen und versuchen dann auch per Mail die Fehlerquellen zu finden oder einen Reparaturvorschlag zu machen.

Bereits im November 2016 entstand im Seniorenbeirat der Stadt Kaufbeuren die Idee für ein Repair Café. Bis zur Umsetzung sollte es allerdings noch ein wenig dauern, doch am 3. Februar 2018 starteten endlich – mit der Unterstützung von diversen Fachleuten – die regelmäßigen Termine unter Trägerschaft des Mehrgenerationenhauses.

Inspiziert. Repariert. Funktioniert.

Man hat sich daran gewöhnt: Vieles ist im Überfluss vorhanden, Ersatz für Kaputtes schnell gefunden. Oftmals ist die Neuanschaffung günstiger als die Reparatur. Vermeintlich. Ob aus Bequemlichkeit oder Unwissen, unsere Wegwerf-Gesellschaft verursacht mehr und mehr Müll. Und nicht alles sind wiederverwendbare Wertstoffe.

Das Repair Café Kaufbeuren hilft aktiv bei der Müllvermeidung. Denn viele defekte Gegenstände können wieder funktionstüchtig gemacht werden.

Hilfe zur Selbsthilfe.

Ziel ist es, die Menschen dafür zu sensibilisieren, Dinge nicht sofort wegzwerfen, sondern erst einmal nach dem Fehler und einer entsprechenden Lösung zu suchen. Das Repair Café bietet eine entsprechende Infrastruktur und eine helfende Gemeinschaft an. Werkzeug und Material für diverse Reparaturen sind vorhanden. Vor Ort sind zudem unterschiedliche Reparatur Helfer zugegen: Elektriker, Schneiderinnen, Tischler und Feinmechaniker.

Ein Statement gegen die Wegwerf-Gesellschaft. Ein Plädoyer für die Wertschätzung von Produkten und deren Herstellungsprozesse. Eine zweite Chance für liebgelebte Gegenstände.

03.02.2018

Gründung des Repair Café

25 Reparaturhelfer

sind aktiv tätig

776 Reparaturen

wurden bisher durchgeführt

60 Prozent

Reparatur-Erfolgsquote

Reparieren ist aus der Mode gekommen.

Entsprechendes Wissen verschwindet langsam. Das Repair Café Kaufbeuren setzt auf den Gegentrend, verbindet Experten mit Interessierten und gibt alten Gegenständen ein neues Leben. Der Gewinn: reduzierte CO₂-Emissionen, die bei Neuproduktion entstehen, weniger Müll und eine nachhaltige Mentalitätsveränderung in der Gesellschaft.

Weitere Infos: www.repaircafe.kaufbeuren.de



Freundlich und kompetent: das Team vom Empfang. Es steht mit Rat zur Seite und vermittelt Reparaturwünsche zur richtigen Mitarbeiterin oder zum richtigem Mitarbeiter. Darüber hinaus hält eine gute Organisation die Wartezeiten gering.



Annerose Müller ist eine von den fleißigen Näherinnen, die Hilfe bei schwierigen Näharbeiten leisten. In der Anfangsphase von Corona boten sie sofort ihre Hilfe beim Maskennähen an – es wurden mindestens 200 bis 300 Masken genäht.

» Die Situation kennen wir wohl alle: Der Handmixer, der Fön oder ein anderes Haushaltsgerät funktioniert auf einmal nicht mehr. Die Garantie ist natürlich gerade abgelaufen und eine Reparatur im Elektromarkt wäre sehr teuer oder wird generell abgelehnt. Oft ist es nur einen kleinen Fehler am Gerät. Wir haben aber selbst keine Möglichkeit, dem Fehler auf den Grund zu gehen. Erstens fehlt und der technische Sachverstand oder Prüfgerätschaften und zweitens das nötige Spezialwerkzeug um das Gerät überhaupt zu öffnen.

Im Repair Cafe treffen wir auf ehrenamtliche Reparatere, die der Wegwerfmentalität unsere Wirtschaft etwas entgegensetzen können. Fachkundig und mit viel Engagement suchen diese Tüftler Lösungen, die unseren Geräten, Möbeln oder Kleidungsstücken ein zweites Leben beschere. Bei einer gemütlichen Tasse Kaffee fühlen wir uns bestätigt, dass Reparieren mehr Spaß macht als Neukaufen.

Kar Schindele | Mitglied der Jury



Auch bei kniffligen Herausforderungen
bewahren die Reparaturhelfer
vom Repair Café den Durchblick



**Aner-
kennung**

Info to go. For do it yourself and co.



Titelbild einer Präsentation zum Thema „Wasserverschmutzung durch Plastikmüll“ von Sarah und Alina.

Marienrealschule | Klasse 10a



Die Projektleiterin

Seit drei Jahren ist Yvonne Rückl mit Freude Lehrerin an der Marien-Realschule in Kaufbeuren, an der Sie die Fächer Biologie und Chemie unterrichtet. In Ihrer Freizeit ist Sie begeistert in der Natur und den Bergen unterwegs. Ihr besonderes Anliegen ist der Schutz und die Bewahrung unserer schönen Welt den Kindern zu vermitteln: Schaut genau hin! Denn den größten Zauber findet ihr in den kleinsten Dingen.

Schulprojekte klingen häufig nach Pflicht und Unterrichtsmethodik. Doch beim Plastikvermeidungs-Projekt der Klasse 10a waren die Schülerinnen die treibende Kraft hinter den Aktionen. Im Chemie-Unterricht mit den Themen Plastikherstellung und deren Problematik wuchs das Interesse an Strategien zur Vermeidung und geeigneten Alternativen.

Mehr Sichtbarkeit für verstecktes Plastik

Mit Unterstützung ihrer Klassenleitung Yvonne Rückl entwickelten die Schülerinnen Plakate, welche aufzeigten wie Plastik produziert wird, wie es recycelt werden kann und welche Auswirkungen Plastik auf den Körper hat.

Simple Lösungen für komplexe Probleme.

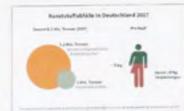
Ein Hauptaugenmerk lag auf der Herstellung alltagstauglicher, plastikfreier Alternativen. Zunächst im Eigenversuch wurden Deos, Duschgels und Waschmittel produziert. Die gewonnenen Erkenntnisse wurden schließlich den Mitschülern mit Flyern, Vorträgen und im Rahmen der Fastenaktion der Marienschulen vorgestellt. Somit konnten noch mehr Menschen auf das Plastikproblem, die Vermeidung und sinnvolle Ersatzprodukte aufmerksam gemacht werden. Plastikfrei kann erstaunlich einfach sein. Schwierig ist nur das Umdenken.

Bereits 2019 wurde die Marien-Realschule Kaufbeuren von Prof. Dr. Michael Piazzolo, Bayerischer Minister für Unterricht und Kultus, mit der Auszeichnung „Umweltschule in Europa / Internationale Nachhaltigkeitsschule“ geehrt. Durch Maßnahmen wie die „gesunde Pause“ und der Umstellung der Getränkeautomaten auf ein Pfand-System mit ReCup-Bechern engagiert sie sich aktiv in Umweltbildung und Umweltschutz.

KUNSTSTOFFHERSTELLUNG

- Plastik wird hauptsächlich aus Erdöl hergestellt 
- Erdöl wird destilliert → das wichtige Rohbenzin entsteht
- Rohbenzin wird durch das Cracking-Verfahren in Kohlenwasserstoffverbindungen aufgespaltet 
- Durch Synthese entsteht Kunststoff

Seit 1950 wurden 8,3 Mrd. Tonnen Kunststoff hergestellt



Es gibt 200 verschiedene Kunststoffarten, zum Beispiel:

- PE = Polyethylen 

- ABS = Acrylnitril Butadien Styrol 

- PVC = Polyvinylchlorid 

Plastik Entsorgung



NATURKOSMETIK

ALTERNATIVEN IM GESCHÄFT:

- ▶ Menstruationstassen
- ▶ Menstruationsschwämmchen
- ▶ Bio Artikel
- ▶ Auswaschbare Binden
- ▶ Kernseife
- ▶ Festes Shampoo/Duschgel
- ▶ Wiederverwendbare Abschminkpads aus Baumwolle
- ▶ Feste Zahnpasta
- ▶ Bambuszahnbürste
- ▶ Seifenstücke
- ▶ Festes Deo/Rasierseife
- ▶ Rasierer von „Wilkinson“
- ▶ Kokosöl
- ▶ Feste Gesichtsschme
- ▶ Stofftaschentücher
- ▶ Mikroplastikfreie Marken (DM)



ALTERNATIVEN DIY:

Peeling: ▶ Zucker
▶ Olivenöl
▶ Honig

Badekugel: ▶ 1 EL Lavendelöl
▶ 3 EL Mandelöl
▶ 2 Pck. Zitronensäure
▶ 2 EL Maismehl
▶ 6 Pck. Backpulver

Gesichts- : ▶ 1 EL Avocado
maske ▶ 1 EL Naturjoghurt

(Deo, Duschgel, Lipbalm, usw.)



MIKROPLASTIK: AUSWIRKUNGEN AUF DEN KÖRPER

→ kleine Plastiktteile, die nicht zersetzt werden können
→ mit dem Auge nicht zu sehen

Wie kommt es in den Körper?

Abwasser → Entsorgung im Meer → Fische essen Plastik → Menschen essen Fische

Tourismus → Plastik

Plastik kann im Menschen zu Krankheiten führen:

Krebs in den Verdauungsorganen:
- Bisphenol A = Werkstoff in Plastikindustrie
→ es sieht den menschlichen Hormonen sehr ähnlich
→ Körper erkennt nicht, dass es ein Fremdkörper ist
→ Bisphenol A kann auch in den Blutkreislauf kommen

DIES IST ABER NICHT ZU 100% BEWIESEN!

Unfruchtbarkeit:
- Samenqualität von Männern wird schlechter (Phthalate)
- Phthalate beschädigen die Beweglichkeit der Spermien und schädigen das Erbgut
- Phthalate beeinflussen die Schwangerschaft bei Frauen nicht
- Weichmacher kann bei Männern zu Unfruchtbarkeit führen MUSS aber nicht sein
→ Weichmacher machen einen Stoff weicher, flexibler, geschmeidiger und elastischer. Sie dienen als Lösungsmittel.




Linkes Bild: Geht auch ohne Plastik. Die Schülerinnen und Schüler der Marien-Realschule liefern den Beweis: Pflege- und Kosmetikprodukte selbstgemacht.
Bild oben: Infos to go. Anschaulich erklärt die kleine Broschüre, wie plastikfreie Produkte selbst hergestellt werden können.

Kontakt

Frohnatur

unverpackt + plastikfrei

Kaiser-Max-Straße 38
87600 Kaufbeuren
Telefon 08341 7155455
hallo@frohnatur-kaufbeuren.de
www.frohnatur-kaufbeuren.de

Repair Café

in der Tagesstätte der Diakonie
Bismarkstraße 22
Telefon 08341 437203
info@ generationenhaus-kf.de
www.generationenhaus-kf.de

Marien-Realschule

Yvonne Rückl
Kemnater Straße 15
87600 Kaufbeuren
Telefon 0176 41101079
yvonne.rueckl@marienschule-
kaufbeuren.de

Impressum

Herausgeber

Stadt Kaufbeuren, Abteilung Umwelt
Kaiser-Max-Straße 1, 87600 Kaufbeuren
Telefon 08341 437334
umweltamt@kaufbeuren.de

Gestaltung

MaderDesign
www.mader-design.com

Bildnachweis

Copyright bei den Teilnehmern
bzw. deren Fotografen

Druck

Mühlbauer Druck GmbH

Papier

Umweltzertifiziert nach FSC®

Copyright

Stadt Kaufbeuren und MaderDesign
Alle Rechte vorbehalten.
Vervielfältigung, Verbreitung und Über-
setzung nur mit vorheriger schriftlicher
Genehmigung des Herausgebers.





**Umwelt-
preis**
Kaufbeuren
2020

Stadt Kaufbeuren | Bau- und Umweltreferat
Kaiser-Max-Straße 1 | 87600 Kaufbeuren
Telefon 08341 437400 | Telefax 08341 437662
umweltamt@kaufbeuren.de
www.kaufbeuren.de/umweltpreis

©Copyright

by MaderDesign/Manfred Mader

Die Entwürfe sind urheberrechtlich geschützt.

Alle Rechte vorbehalten.

Vervielfältigung und Verbreitung ist nur mit
vorherigem schriftlichen Einverständnis unseres
Büros als Urheber zulässig.

Die Umsetzung der Entwürfe ist ausschließlich
uns vorbehalten.

089 44778044

info@mader-design.com